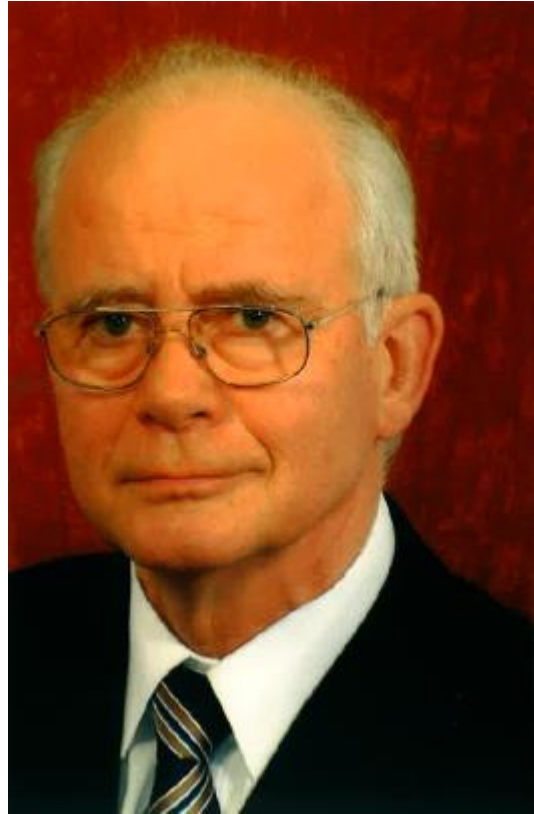


Nachruf

Hansjörg Gradert



Wir vom Bezirk 14 der Strassertaubenzüchter sowie der gesamte Sonderverein der „Strassertaubenzüchter von 1907“ sind unendlich traurig. Unser Ehrenvorsitzender des Bez. 14 und Ehrenmitglied im Hauptverein Hansjörg Gradert ist leider am 16.03 2024 nach langer Krankheit verstorben.

Wie kaum ein anderer betrieb er sein Hobby, die Taubenzucht, mit einer ausgeprägten Leidenschaft, Fachwissen und großem Ehrgeiz.

1957 kaufte er sich sein erstes Paar Rassetauben für damals 80,- DM, sein Monatslohn betrug da nur 20,- DM. 1960 trat er in den RGZV Neustadt/Holstein ein und war dort von 1966 - 1987 Vorsitzender. Dort war er Ausstellungsleiter für 22 Rassegeflügelschauen, darunter auch Bundesschauen für Strassertauben in Neustadt.

Er trat 1962 in den SV der Strassertaubenzüchter ein, war dort von 1983-1998 Zuchtwart. In dieser Zeit arbeitete er sehr aktiv an unserem heutigen Standard und den Bewertungsrichtlinien. Gerade in der Zeit der Wiedervereinigung führte er als Hauptzuchtwart die Rasse aber auch uns Zuchtfreunde zusammen. Unser heutiger „Strasser“ trägt noch immer die Handschrift des züchterischen Wirkens von Hansjörg Gradert.

1995 gründete er den Bezirk 14 der Strassertaubenzüchter und war 12 Jahre dessen Vorsitzender. Im Anschluss wurde er Ehrenvorsitzender des Bezirk 14.

Weiterhin trat er 1979 in den SV der Mondain- Züchter und 1991 in den King-Club Deutschland ein.

Seit 1967 war er PR für die Gruppe F und als solcher auf vielen Schauen gern gesehen und seit 1983 Oberrichter (Obmann). In dieser Funktion war er Holland, Dänemark, Belgien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Rumänien tätig. In der Preisrichtervereinigung war er 9 Jahre 2. Vorsitzender.

Strasser- und Kingtauben waren seine Hauptrassen, aber auch Mondain, Luchstauben und Coburger Lerchen züchtete er mit großem Erfolg.

Er konnte mit seinen Tieren 427 x die Höchstnote „v“ erringen und wurde 7 x Europameister, 5 x Europachampion, 17 x Deutscher Meister, 12 x Bundessieger; Deutscher Champion auf Kingtauben und 17 x Strasserchampion. Auch schmückten u.a. 7 Siegerbänder, 8 blaue Bänder, 18 VDT-Ehrenbänder und über 70 Strasserbänder sein Heim.

Als begehrter und gefragter „Rassetaubenexperte“ verfasste er für die Fachpresse 210 Bericht für Fachzeitschriften, hielt 630 Vorträge und war „Co- Autor“ bei 3 Fachbüchern. Ebenfalls produzierte er 4 Filme über Rassetauben. Zudem war er Mitarbeiter der Buchreihe „Alles über Rassetauben“. Im Jahr 2000 brachte er sein Buch „Strassertauben und Voraussetzungen für die Zucht aller schweren Rassetauben“ heraus und bekam dafür im gleichen Jahr den VDT-Literaturpreis. Dieses Buch ist noch heute eine Pflichtlektüre und ein wichtiges Nachschlagewerk für jeden Züchter. Hansjörg Gradert war Erfinder und Europa- Patentinhaber für ein mit allen Nähr- und Wirkstoffen ummanteltes Basiskorn für eine optimale Taubenfütterung.

Im Sonderverein der Strassertauben war er bis zu seinem Tod aktiv tätig. Er war tätig im Zuchtausschuss, als aktiver Preisrichter und Obmann und gestaltete auch aktiv unsere heutige Satzung mit.

Wir werden seine wertvollen Fachberichte, sein Fachwissen und vor allem einen sehr guten Zuchtfreund und „Menschen“ vermissen.

Geehrt wurde Hansjörg Gradert u.a. mit goldenen Nadeln der Verbände und Vereine. Er war Ehrenvorsitzender im RGZV Neustadt, Ehrenvorsitzendes des Sondervereins der Strassertauben von 1907 im Hauptverein und auch im Bezirk 14, Ehrenmitglied im Kreisverband

Lübeck-Ostholstein, Ehrenmeister der Schleswig-Holsteinischen Rassegeflügelzüchter, Ehrenmeister im Verband Deutscher Rassetaubenzüchter und Ehrenmeister im Bund- Deutscher Rassegeflügelzüchter (die höchste Ehrung die vergeben werden kann).

Sein Leben ist und war die „Taubenzucht“.

Wir werden Hansjörg immer in unserer Erinnerung behalten und wünschen viel Mitgefühl und Kraft für seine Angehörigen.

BDRG, VDT, PV und LV Schleswig-Holstein,

KV Lübeck-Ostholstein,

Kingclub Deutschland,

RGZV Ahrensböök und RTZV Ratzeburg

SV d. Strassertaubenzüchter von 1907, Hauptverein und Bezirk 14,